



„TutGut“-Obfrau Stephanie Fürstenberg (rechts) freut sich riesig über die besonders klar und übersichtlich gestaltete Homepage und dankt WVNET-Geschäftsführer Josef Mayerhofer – im Bild mit Mitarbeiterin Stefanie Redl – für die langjährige, fabelhafte Unterstützung. Foto: privat

Neue Website für „TutGut“

Spende | WVNET unterstützt den Förderverein, indem er für optimale Präsenz im Internet sorgt.

ZWETTL | Der Waldviertelprovi- der WVNET überraschte den Förderverein „TutGut“ zu Weihnachten mit der Neugestaltung und Modernisierung der Website.

Der Förderverein hilft Eltern und Familien im Waldviertel, die durch die Erkrankung ihres Kindes in schwierige Umstände geraten. Da sich „TutGut“ ausschließlich durch Spenden finanziert, ist die Organisation auf eine optimale Präsenz im In-

ternet angewiesen, um Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Bei der neuen Website von „TutGut“ (www.tutkindergut.at) wurde die Gestaltung wesentlich verbessert, und mithilfe eines Responsive-Designs wird die neue Website nun auch auf mobilen Geräten optimal präsentiert. Mit der neuesten Version des Wvnet-Contentmanagementsystems ist die Aktualisierung denkbar einfach.

Blick in Stadtgeschichte

Ratsprotokolle | Friedel Moll, Edith Kapeller und Martin Scheutz präsentieren den zweiten Band der transkribierten Schriften.

ZWETTL | Seit rund 20 Jahren lässt das Stadtarchiv Zwettl die historischen Protokolle der Stadt, die mit 1553 beginnen, von Fachleuten transkribieren. Das heißt, die alten, nur schwer zu entziffernden Texte werden in die heutige Schrift übertragen und elektronisch gespeichert. Damit können die historischen Aufzeichnungen mühelos gelesen und am Computer nach Namen, Begriffen und dergleichen durchsucht werden, was völlig neue Möglichkeiten für die Geschichtsforschung eröffnet.

Die transkribierten Ratsprotokolle sind allgemein im Internet auf der Zwettler Archivhomepage zugänglich. „Unsere Stadt nimmt damit nicht nur in Österreich eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Stadtgeschichtsforschung ein“, freut sich Stadtarchivar Friedel Moll.

2010 erschien der erste Band der Zwettler Ratsprotokolle im Druck, er umfasst die Jahre 1553 bis 1563. Nun ist auch der zweite Band so weit bearbeitet, dass er als Buch erscheinen kann (Die Zwettler Ratsprotokolle 1563-1576, mit einer Darstellung der städtischen Ehrkonflikte im 16. und 17. Jahrhundert). Die historischen Texte wurden von der jungen Zwettler Wis-

senschaftlerin Edith Kapeller bearbeitet. Sie erhielt im Vorjahr für ihre wissenschaftlichen Leistungen den Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich.

„Insgesamt ist dieses Buch abermals ein wesentlicher Beitrag zur Geschichte unserer Stadt, der viele, bisher unbe-

kannte Details sowie interessante Informationen über die Gerichtsbarkeit in früherer Zeit enthält“, so Friedel Moll, der neben Edith Kapeller und Martin Scheutz Herausgeber dieses Buches ist, das am Freitag, 20. Jänner, um 19.30 Uhr im Stadtamt Zwettl präsentiert wird.

Nächtliche Reise durch Schule

STIFT ZWETTL | Zum ersten Mal beginnt am Freitag, 13. Jänner, um 18 Uhr eine nächtliche Tour durch die „geheimen“ Orte der Neuen Mittelschule Stift Zwettl. Eigens dafür eingeschulte Führer leiten sowohl Kinder- wie auch Elterngruppen durch „gespenstische“ und unbekannte Teile des Altbaus und an interessante Plätze des Neubaus. An den Stationen gibt es spannende und lustige Überraschungen.



Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik

Lehrlingsinformations-
Abend

am Donnerstag 12. Jänner 2017 um 17:30

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
 3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
 Tel.: +43 2842 90560-0 / e-mail: karriere@te.com